

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Beiträge zur Kenntnis einiger Derivate der Chinolin- und  
Nicotinsäure**

**Bueb, Julius**

**1890**

Einwirkung von o-Toluidin auf Chinolinsäureanhydrid

[urn:nbn:de:bsz:31-273708](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-273708)

mit dem eben erwähnten vollständig identisch ist, wonach das obige Anilid als das Nicotinsäureanilid charakterisirt war. Dasselbe ist in Benzol und Alkohol leicht löslich.

### Einwirkung von o-Toluidin auf Chinolinsäureanhydrid.

Chinolinsäure wurde mit einem Ueberschuss von o-Toluidin so lang im Oelbad auf 100° C. erwärmt, bis die anfängliche klare Lösung zu einem krystallinischen Brei erstarrte. Die Masse, in Alkohol gelöst, scheidet sich beim Verdunsten des Alkohols in glänzenden, mikroskopisch kleinen Prismen aus, die einen Schmelzpunkt bei 192° C. besitzen. Der Analyse nach ist der Körper das Ditoluid der Chinolinsäure.

Analyse:

0,4372 g Substanz ergab 1,1745 g C O<sub>2</sub>  
 = 0,3203 g C  
 = 73,27 % C  
 0,4372 g Substanz ergab 0,2297 g H<sub>2</sub> C  
 = 0,0255 g H  
 = 5,83 % H

Stickstoffbestimmung:

0,3152 g Substanz gaben 33,7 cm N  
 t = 15  
 B = 737  
 entsprechend 0,0382 g N  
 = 12,13 % N

Berechnet:	Gefunden:
für C <sub>8</sub> H <sub>3</sub> N (CO - NHC <sub>7</sub> H <sub>8</sub> ) <sub>2</sub>	
C = 73,04 %	73,27 %
H = 5,50 „	5,83 „
N = 12,17 „	12,13 „

Der Körper ist schwer löslich in Wasser, etwas leichter in Alkohol und Benzol. Beim Verseifen mit Salzsäure wird er in Chinolinsäure und salzsaures o-Toluidin zerlegt.

### Einwirkung von p-Toluidin auf Chinolinsäureanhydrid.

Chinolinsäureanhydrid setzt sich mit p-Toluidin beim Erhitzen auf ca.  $100^{\circ}$  unter Wasserabspaltung um, unter Bildung eines aus Alkohol in weissen, zusammengefilzten Nadeln krystallisirenden Körpers, der bei  $213^{\circ}$  schmilzt. Nach der Analyse ist derselbe das p-Ditoluid der Chinolinsäure.

Analyse:

0,3190 g Substanz gaben 0,8558 g  $\text{CO}_2$

= 0,2334 g C

= 73,17 % C

0,3190 g Substanz gaben 0,1636 g  $\text{H}_2\text{O}$

= 0,01818 g H

= 5,69 % H

Stickstoffbestimmung:

0,3263 g Substanz gaben 36 cm N

t =  $20^{\circ}$

B = 740 mm

entsprechend 0,040078 g N

= 12,31 % N

Berechnet:

Gefunden:

für  $\text{C}_8\text{H}_9\text{N}(\text{CONHC}_7\text{H}_8)_2$

C = 73,04 %

73,17 %

H = 5,50 „

5,69 „

N = 12,17 „

12,31 „